



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	08.11.2010	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Beleuchtung der A 1-Unterführungen in Bocklemünd/Mengenich Stöckheimer Weg und Auweilerweg hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 14.06.2010, TOP 9.3

"Die Verwaltung wird beauftragt, an den A 1-Unterführungen Stöckheimer Weg und Auweilerweg eine Beleuchtung herzustellen. Die Beleuchtung an allen drei Unterführungen soll zwischen 24.00 Uhr und 6.00 Uhr ausgeschaltet werden, alternativ sollen Bewegungsmelder installiert werden."

Stellungnahme der Verwaltung zur Unterführung Stöckheimer Weg:

Nach Auskunft der RheinEnergie AG handelt es sich bei der Unterführung des Stöckheimer Weges um eine Verbindung zwischen Wohngebieten bzw. Gewerbeflächen. Die 34,50 m lange und 5,10 m hohe Unterführung weist nur eine geringe Breite von 6 m auf. Durch den nur 0,8 m breiten, beidseitigen Fußweg ist eine Gefährdung für die Fußgänger nicht auszuschließen.

Die RheinEnergie AG wird in dieser Unterführung Beleuchtungsmaßnahmen durchführen unter Berücksichtigung einer nächtlichen Abschaltung. Vor und hinter der Unterführung ist der Stöckheimer Weg die ganze Nacht beleuchtet.

Stellungnahme der Verwaltung zur Unterführung Auweilerweg:

Die Prüfung der RheinEnergie AG ergab, dass sich die Unterführung Auweilerweg in ei-

nem anbaufreien und unbeleuchteten Straßenabschnitt befindet. Die Unterführung ist 32,50 m lang, 4,70 m hoch und 12 m breit. Durch die ausgebauten, beidseitigen Seitenstreifen von jeweils 2,65 m ist eine Gefährdung für die Fußgänger auszuschließen. Für die Errichtung von Beleuchtungsanlagen besteht keine Notwendigkeit. Die Verwaltung sieht den Beschluss zu diesem Punkt als erledigt an.

Stellungnahme der Verwaltung zur Unterführung „Am Hufenpfädchen“:

Nach Aussage der RheinEnergie AG ist die Unterführung „Am Hufenpfädchen“ mit zwei Leuchtstofflampen mit jeweils 36 W bestückt und dient zur Aufhellung dieses Bereiches.